



Datum: 06.08.2025

## EVALUATION ÜBER DIE TRANSPARENZ-REGELN BETREFFEND DIE POLITIKFINANZIERUNG

### STELLUNGNAHME ZUM ENTWURF SCHLUSSBERICHT

---

*Die EFK bedankt sich für die Arbeit von Interface und den konstruktiven Austausch während der Evaluation. Die Arbeit der EFK wurde im Rahmen der Evaluation unabhängig beurteilt. Diesbezüglich fand ein regelmässiger Austausch statt. Die EFK war Mitglied einer Begleitgruppe, hatte aber weder Entscheidungskompetenz noch war sie Auftraggeberin der Evaluation.*

*Die Evaluation ist Grundlagenarbeit zur politischen Entscheidungsfindung. Daneben ist die Evaluation für die EFK von Interesse. Erstmals wird empirisch abgestützt der Umsetzung und Güte der neuen Transparenzregeln nachgegangen. Dies bietet auch Mehrwert für die Forschung und Öffentlichkeit. Die EFK begrüsst es aus Vollzugssicht, dass Regelungslücken geschlossen werden.*

*Wir nehmen erfreut das Evaluationsergebnis zur Kenntnis, wonach die EFK die ihr zugedachten Aufgaben professionell wahrgenommen hat. Die kurzen Umsetzungsfristen und zahlreichen Unklarheiten in den gesetzlichen Bestimmungen waren eine grosse Herausforderung.*

*Die Evaluation zeigt in vielen Bereichen den von der EFK im Vorfeld der Evaluation aufgezeigten und z.H. der Evaluation dokumentierten Handlungsbedarf. Entsprechende Empfehlungen begrüsst die EFK. Wir bedauern, dass nur ein Teil des durch die EFK identifizierten Handlungsbedarfes in der Evaluation adressiert worden ist.*

*Einen Mangel erkennt die EFK bei der Schlussfolgerung, dass die EFK weiterhin als zuständige Stelle für die Aufgaben im Bereich der Politikfinanzierung bestimmt werden soll. Sie teilt diese Schlussfolgerung nicht. Wir vermissen eine Auseinandersetzung mit den vorgebrachten übergeordneten Argumenten und bemängeln die rein «praktische Sicht» der Evaluation. Die abgegebene Empfehlung ist aus Sicht EFK verfrüht und bedarf einer vertieften Analyse.*